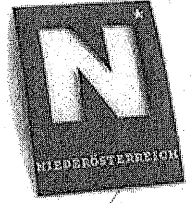


02749/8373 - 30

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Gesundheit und Soziales - Abteilung Umwelthygiene
Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt

LA
Amt der NÖ Landesregierung

27. AUG. 2004

GS2-WL-952/001-2004 Beilagen
WA1-Akt

WA1-W-30.445/19-04
Bearbeiter *Elsler* Beilagen

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug
WA1-W-30445/19

Bearbeiter
Dr. Hochstöger

(0 27 42) 9005
Durchwahl 13356
Datum 27. August 2004

Betrifft
Abwasserverband Mittleres Pielachtal, WVA, UV-Anlage

Sehr geehrter Herr Mag. Elsler!

Die Behörde übermittelt den WA1-Akt und ersucht um „örtliche Erhebung und Bekanntgabe, ob aus fachlicher Sicht nun Bewilligungsbescheid erlassen werden kann. Welche Auflagen wären aufzunehmen?“.

Mit Schreiben des Abwasserverbandes Pielachtal vom 28.4.2004 wurde der WRB mitgeteilt, dass die alte, nicht mehr dem Stand der Technik entsprechende UV-Anlage KATADYN Type J durch eine neue UV-Anlage VISA TSM 9560 ersetzt wurde. Über diese UV-Anlage wurde eine Betriebsanleitung vorgelegt.

Folgende Unterlagen fehlen aber um eine Beurteilung der neuen UV-Anlage aus hygienischer Sicht vornehmen zu können:

- Wie hoch ist der max. mögliche Durchfluss durch die UV-Anlage und wodurch wird er begrenzt (Pumpenleistung?). *max 3m³/h*
- Wo ist der Abschaltpunkt festgelegt? *30W/m²*
- Sowohl der max. Durchfluss als auch der Abschaltpunkt müssen kompatibel sein zur noch vorzulegenden Leistungskurve.
- Was geschieht bei Unterschreitung des Abschaltpunktes?
Magnetventil schließt die Versorgungsanlage

Der Bewilligungsbescheid für die UV-Anlage kann aus hygienischer noch nicht erlassen werden, weil noch wesentliche Beurteilungsunterlagen fehlen. Erst nach Vorlage dieser

Abschaltpt. 30 W/m² Max Q = 3m³/h
Min. Transparenz = 25 %

Unterlagen ist eine örtliche Erhebung sinnvoll bzw. können dann die nötigen Betriebsauflagen formuliert werden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Hochstöger

elektronisch unterfertigt

- Nachträgliche Einbau Mengengrenzer
- Potentialausgleich
- Einbau Klebstromfilter